



Predigt

des Schwert-Bischofs

Die Neuchristen Ihre Aufgabe

Meine Lieben, mit den Neuchristen hat GOTT eine Gruppe von Menschen gerufen, damit diese für Sein Werkzeug mit der Gnade und Hilfe Gottes wirke. Er will diese Gemeinschaft, wie Er sie damals bei den Aposteln wollte. Darum sagt Paulus: „... so seid ihr zum Vorbild geworden für alle Gläubigen. Denn von euch aus erklang das Wort des Herrn nicht nur in Mazedonien und Achaia, sondern überallhin ist euer Glaube an Gott gedrungen, so dass wir nicht nötig haben, etwas davon zu sagen.“ 1Thess 1,6ff

Leider musste ich unter Zulassung Gottes erspüren, dass auch unter meinen Getreuen der Böse Angriff hat: mit Zweifel am Werk Gottes, mit Zweifel am Schwert-Bischof, mit: „Mag er nur predigen, aber ich tue, was ich für richtig finde.“, mit Erliegen in schweren Sünden, geistig müde werden ... Bisher habe ich es im Stillen getragen und ertragen, habe gebetet, gelitten, dass ich zerbrochen wäre, hätte GOTT mich nicht gehalten. Nun aber will Er, dass ich rede.

Als Werkzeug Gottes durchschreite ich einen Werdegang. Diesen lebst auch du mit, denn wir sind ja ein geistiger Leib. Es war die Zeit des VATERS, die wir in den Anfängen der Berufung, mit der Gründung des Kinder-Gebets-Sturms, sehen können. Dann war die Zeit, in der uns überwiegend der SOHN führte, da wir mit Seiner Güte und Selbstaufopferung wirken durften. Er ist für uns ans Kreuz gegangen. Jetzt aber wünscht GOTT, dass die Zeit des HEILIGEN GEISTES beginne. Der HEILIGE GEIST ist das Schwert Gottes. Wenn ich im HEILIGEN GEISTE reden muss, dann ist das Wort wie ein Schwert, das kein menschlicher Geist zu beugen, zu drehen oder zu biegen vermag. Hierin liegt oft viel Unverständnis der Menschen, weil ihnen diese Art und Weise des HEILIGEN GEISTES fremd ist und sie sich daran stossen. Aber meine Lieben, bei den Aposteln war es nicht anders. Wie schneidend hat der HEILAND Petrus getadelt: „Weiche Satan!“, als Er sah, dass dieser von Satan umstrickt war.

Von GOTT habe ich die Macht erhalten, den Rauch des Bösen hinauszutreiben. Aber es braucht deine Bereitschaft und deine Mithilfe. Bist du bereit?

Der hl. Erzengel Michael im Besonderen und der hl. Johannes der Täufer, der weder links noch rechts, sondern allzeit auf GOTT schaute, mögen mir beistehen. Lass dich also vom Ton, von der Schärfe meines Wortes nicht irritieren. Sage nicht: „Jetzt habe ich soundso viel geleistet, habe mir so viel Mühe gemacht, bin so weit angereist und nun diese Worte des Schwert-Bischofs.“ Wisse, wenn ich durch diesen Eifer für GOTT dir dann nicht mehr gefalle, dann gefalle ich dennoch GOTT.

Lass die Neuchristen nicht umsonst gewesen sein. Die Apostel haben zusammen mit der Gottesmutter Maria den HEILIGEN GEIST erbeten. Sie waren dreizehn Personen. Wir sind mehr und können die Gottesmutter um Hilfe bitten. Wenn wir es fertig bringen, dass der HEILIGE GEIST auf unser Bitten hin kommt, werden wir von Ihm in Seine Feuerflammen aufgenommen, wie es bei den Aposteln geschah. Wehe aber, wenn du dann nicht in der Liebe stehst, wenn du dein Leben nicht nach der Lehre JESU CHRISTI ausgerichtet hast: Dann gereichen dir diese Flammen der Liebe zur Vernichtung. Gib dich aber jetzt nicht irgendwelchen gut gemeinten Frömmigkeitsübungen hin. Nein, öffne dich und sage: „HERR, arbeite Du in mir, mit mir, durch mich, aus mir heraus!“, und halte dich für alles bereit. Dann kommt die Schule Gottes von alleine.

Predigtauszug vom Pfingstmontag, 31.05.2004, 2. Teil



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚
SOHN und dem ✚ HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SD.

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI